

Auftaktveranstaltung
mit Filmvorführung

Pavillon der Demokratie:

7. Mai

Die KINDER DER TOTENSTADT

Film: Musikdrama gegen das Vergessen

18.30 Uhr

ev. Gemeindezentrum
Bergen
Am Königshof 5-7

DIE KINDER DER TOTENSTADT

7. Mai

18.30 Uhr



ev. Gemeindezentrum
Bergen
Am Königshof 5-7

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende für
das papageno-Theater
wird gebeten

DIE KINDER DER TOTEN STADT ist ein Musiktheaterstück, das auf wahren Ereignissen beruht. Es erzählt von den letzten Tagen des Komponisten Hans Krása, der 1944 im Ghetto Theresienstadt seine Kinderoper Brundibar mit gefangenen Kindern aufführen musste. Die Nazis nutzten die Aufführung für Propagandazwecke und täuschten das Internationale Rote Kreuz mit einer inszenierten „Vorzeigestadt“. Kurz darauf wurden alle Beteiligten nach Auschwitz deportiert und ermordet. Das Stück ist ihnen gewidmet.

Vor der Filmvorführung gibt eine Nachfahrin ermordeter Opfer einen sehr persönlichen Einblick in ihren Besuch in Theresienstadt.

Grußworte:
Pfarrerin Kathrin Fuchs
Bürgermeisterin Dr. Nargess
Eskandari-Grünberg
Staatssekretär Uwe Becker,
Antisemitismusbeauftragter
Schirmherrschaft

INITIATIVE
STOLPERSTEINE
BERGEN-ENKHEIM

papageno
MUSIKTHEATER AM PALMENGARTEN
STADT  FRANKFURT AM MAIN
Bürgermeisterin | Dezernat für Diversität, Antidiskriminierung
und gesellschaftlichen Zusammenhalt


Christlich-jüdischer Dialog
Bergen - Enkheim